

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 23/2024



Bundespolitik aktuell

Der **Expertenrat "Gesundheit und Resilienz"** der Bundesregierung hat in seiner ersten Stellungnahme [potenzielle Großrisiken für das deutsche Gesundheitssystem](#) analysiert. Dazu zählen Pandemien, Naturkatastrophen, Konflikte, Terrorismus und Unfälle. Solche Gefahrenlagen können die kritische Infrastruktur beeinträchtigen und erfordern multidisziplinäre Maßnahmen. Der Expertenrat sieht Verbesserungsbedarf bei der Koordination, Kommunikation und Kooperation der verschiedenen Institutionen und Entscheidungsebenen.

Die Förderbekanntmachungen des Innovationsausschusses beim **Gemeinsamen Bundesausschuss** lassen im Bereich der [neuen Versorgungsformen](#) nach wie vor anhaltendes Interesse erkennen: Zur Einreichungsfrist am 22. Mai 2024 lagen insgesamt 91 Ideenskizzen vor. Der Innovationsausschuss wird voraussichtlich im vierten Quartal 2024 darüber entscheiden, zu welchen Projektideen ein Vollertrag eingereicht werden kann.

Von Arendsee bis Zeitz

Unter dem diesjährigen Motto „Mach‘ Deinem Herzen Beine“ findet vom 3. bis 8. Juni die fünfte [Herzwoche](#) in Sachsen-Anhalt statt. Die **Initiative für Herzgesundheit** sowie die **Deutsche Herzstiftung e.V.** und das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** rufen in diesem Aktionszeitraum zu mehr Bewegung und einer herzgesunden Lebensweise auf. Während dieser Woche werden landesweit kostenfreie Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema Herzgesundheit angeboten. Ziel ist es, die Bevölkerung für mehr Bewegung und eine herzgesunde Lebensweise zu sensibilisieren.

Die [Gesundheitswirtschaft](#) in Sachsen-Anhalt erreichte im Jahr 2022 eine Bruttowertschöpfung von 8,2 Milliarden Euro. Dies entspricht laut dem **Statistischen Landesamt** einem Anteil von 11,5 Prozent an der Gesamtwirtschaft des Bundeslandes. Rund 146.100 Erwerbstätige sind in diesem Wirtschaftszweig beschäftigt, was einem Zuwachs von 31.400 Personen oder 27,3 Prozent innerhalb von 15 Jahren entspricht. Den Hauptbestandteil der Gesundheitswirtschaft bildet das Gesundheits- und Sozialwesen mit der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung.

Die Gesundheitsministerien aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben in Dresden gemeinsam mit der **Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO)** stellvertretend drei Kliniken ausgezeichnet, deren Mitarbeitende sich in besonderer Weise für die [Organspende](#) engagiert haben. Für Sachsen-Anhalt wurde das **AMEOS Klinikum in Bernburg** ausgezeichnet.

Mit dem vom **GKV-Bündnis Gesundheit** geförderten Projekt "[Nicht Allein Gelassen](#)" möchte die **Volkssolidarität** ältere Menschen in ländlichen Regionen Sachsen-Anhalts durch Schulungen im Umgang mit digitalen Endgeräten sowie durch Angebote zu Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit unterstützen. In einem acht- bis zehnwöchigen Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Nutzung von Smartphones und Tablets, um ihre Technik- und Gesundheitskompetenz zu stärken und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Kurz und knapp

Zum [zweiten Hitzeaktionstag](#) am 05.06.2024 sind deutschlandweit in zahlreichen Städten Veranstaltungen und Aktionen, wie z.B. zum individuellen Hitzeschutz oder Fortbildungen für Akteure im Gesundheitswesen, geplant. Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative verschiedener Institutionen und Verbände, wie z.B. des **GKV-SV**, des **AWO Bundesverbandes** oder der **Deutschen Krankenhausgesellschaft**, um für die gesundheitlichen Risiken von Hitze zu sensibilisieren.

Als erste Krankenkasse hat die **Techniker Krankenkasse (TK)** von der **gematik** die Zulassung für die [Integration des E-Rezepts](#) in die eigene App erhalten. Die Einbindung des E-Rezepts in die TK-App wird für den Juni avisiert.